

# Rekordhoch bei weiblichen DAX-Vorständen, Start der Überbrückungshilfen III, Heineken streicht 8000 Stellen

## Mehr weibliche DAX-Vorstände

Der Frauenanteil in den Vorständen der DAX-Konzerne ist seit Jahren verbesserungswürdig, wodurch sich die Bundesregierung berufen sah, ein Gesetz zur Frauenquote in Aussicht zu stellen.

Nun kommen mehrere Unternehmen weit vor dem Inkrafttreten des Gesetzes ins Handeln, sodass der Frauenanteil im bedeutendsten deutschen Aktienindex laut [manager magazin](#) mit 17,8 Prozent so hoch wie nie zuvor liegt.

Zu den neuen, weiblichen Vorstandsmitgliedern gehören Amanda Rajkumar (Adidas / Bild oben), Sarena Lin (Bayer), Victoria Ossadnik (Eon) und Melanie Maas-Brunner (BASF).

## Startschuss für die Überbrückungshilfe III

Positive Nachrichten für Unternehmen: Ab sofort können Anträge für die neuen Überbrückungshilfen gestellt werden. So können Unternehmen mit einem nachgewiesenen Corona-bedingten Umsatzrückgang von mindestens 30 Prozent monatlich bis zu 1,5 Millionen Euro an Unterstützung bekommen, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Die Mittel sind für den Zeitraum

zwischen November 2020 bis Juni 2021 gedacht. ([FAZ](#))

## **Heineken streicht 8000 Stellen**

Das niederländische Unternehmen Heineken ist der zweitgrößte Brauereikonzern der Welt, doch auch Heineken macht die Corona-Pandemie deutlich zu schaffen. So wurde unter anderem durch die monatelangen Gaststättenschließungen 8 Prozent weniger Bier abgesetzt und ein 204 Millionen Euro schwerer Verlust steht für 2020 in den Geschäftsberichten. Nun kündigt Heineken den Abbau von 8000 Stellen an, um die Personalkosten um 350 Millionen Euro zu drücken. ([FAZ](#))